

99 Fragen an: Mehr braucht kein Mensch

Von Moritz von Uslar

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #360354 in BcherVerffentlicht am: 2014-06-18Abmessungen: 8.19 x .98b x 6.26l, Einband: Taschenbuch320 Seiten | File size: 31.Mb

Von Moritz von Uslar : 99 Fragen an: Mehr braucht kein Mensch before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised 99 Fragen an: Mehr braucht kein Mensch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante Meinungsumfrage unter ProminentenVon Friedrich DoerrUslar hat eine sehr persnliche und hinter sinnige Art der Interviewfhrung, dabei gelingt es ihm hinter die Fassade der Celebrities zu schauen und neue Erkenntnisse zu vermitteln. Sehr unterhaltsam !

Produktbeschreibung99 Fragen an: Mehr braucht kein Mensch

KurzbeschreibungJetzt mit einer Frage weniger: Moritz von Uslar setzt sein Hit-Interviewformat fort und stellt 99 Fragen.100 Fragen an ..., das Erfolgsformat im SZ-Magazin, erschien 2004 als Buch und wurde zum hochgelobten

Bestseller. Damit hätte man es bewenden lassen können. Aber nach seinem Wechsel zum Zeit-Magazin wurde der alte Hit einfach neu aufgelegt und subtil weiterentwickelt. So strich von Uslar eine Frage und feilte an der Technik. Fortan galt: Genug der Hektik, wir nehmen uns die Zeit, lassen die Leute auch mal ausreden. Das Ergebnis: eine Intellektualisierung des Schnellfeuer-Formats, die auch bei der Auswahl der Interviewpartner durchschlug. Mehr Geist und Hochkultur, weniger Boulevard, also Hans-Magnus Enzensberger, Werner Herzog, David Hockney, Peer Steinbrück und trotzdem auch Diane Kruger, Je Bridges, Anna Netrebko, Marc Jacobs, Harry Belafonte, Michael Stipe, Mark Wahlberg. Am Ende dann das legendäre Nicht-Gespräch mit Frank Castorf. Wie immer dabei: Geistesgegenwart, Schlagfertigkeit, Improvisationskunst Fähigkeiten, aber die Moritz von Uslar wie kein zweiter Interviewer verfügt. Ein großes Lesevergnügen mit hohem Erkenntniswert! über den Autor und weitere Mitwirkende Moritz von Uslar, geboren 1970 in Köln, war Redakteur beim Süddeutschen Zeitung Magazin und beim Spiegel und arbeitet heute bei der Zeit. Theaterstücke Freunde (2000), Freunde II (2001), Lulu (2004); gesammelte Interviews 100 Fragen an... (2004); Roman Waldstein oder Der Tod des Walter Gieseke am 6. Juni 2005 (2006). Zuletzt sind bei Kiepenheuer Witsch das Buch Deutschboden (2010) und der Interview-Band 99 Fragen an... (2014) erschienen.